**AK Party – Ergebnisse vom 06.02.2025 (TN: Julia, Maike, Ilka)**

* Maria aus dem BüZe hatte Julia mitgeteilt, dass wir am Partytag erst ab 16:30 Uhr in den Saal könnten, da vorher die Graf-Recke-Stiftung dort noch eine Veranstaltung hat. Dies hat sich zum Glück etwas relativiert: Die Stiftung ist laut Plan um spätestens 16 Uhr raus (inklusive Aufräumen), so dass dann noch 2 Stunden Zeit bleiben. Wenn alle ab 15:30 Uhr da sind, dann schon alles ausgeladen ist und man auf zeitaufwändige Deko im Saal verzichtet, müsste das machbar sein. Deko noch nicht näher geplant.
* Bei der Party dabei sind Maike, Julia, Kerstin, Andrea und Martin dabei. Zudem hat Nadja (Schatzkiste) schon ihre Unterstützung zugesagt. Rachel wird noch angefragt (Ilka).
* Erste Namensüberlegungen sind erfolgt. Es sollte ein Name sein, der sich nicht nur auf die nächste Party bezieht, sondern DER neue Name der Party, auch für die Zukunft, ist. Begriffe, wie „bunt“ oder „Vielfalt“ als Teil des Namens gefiel uns erstmal grundsätzlich gut. Jeder entwickelt aus den ersten Überlegungen ein paar Vorschläge bis zum nächsten AK und stimmt diese im Vorfeld auch schon im eigenen Team ab, dann wird ausgewählt. Marco wird dann gefragt, ob er bereit wäre, ein Plakat zu erstellen.
* Es soll auf jeden Fall einen Auftritt, bzw. einen Act geben. Da Kerstin den Kontakt zu Planschemalöör hat, fragt Julia sie, ob sie bei denen schonmal unverbindlich den Preis und das Datum anfragen würde. Zu warten, bis die KöFö-Zusage kommt, könnte u.U. zu spät sein. Wenn man schon wüsste, dass sie an dem Termin eh nicht können oder unerschwinglich sind, könnte man anderweitig planen. Laura aus dem Netzwerk „Sexualität und Behinderung“ brachte im Gespräch mit Julia zwei Vorschläge ein: die Band „Alpino weiß bescheid“ (inklusive Band) und „Floor Chor“ (Ensemble zur Tanzmotivation). Zudem baut das KAT 18 derzeit eine Band auf, dazu ist jedoch noch nichts Näheres bekannt.
* DJ: Auch hier kennt Laura jemanden, den sie empfehlen kann, ein DJ mit Behinderung, der schon öfter bei einer Party im Rhein-Kreis-Neuss aufgelegt hat. Julia hat seine Kontaktdaten und wird ihn schonmal unverbindlich nach Interesse, Zeit und Preisvorstellung fragen. Laura könnte sich gut vorstellen, mit ihm im Tandem aufzulegen. Auch die Idee gefällt uns. Andrea hat aber wohl auch noch Kontakte über die Lebenshilfe, die Ergebnisse warten wir noch ab, bevor wir verbindlicher planen. Manni wird informiert, dass er nicht als DJ eingeplant ist (Ilka).
* Sobald KöFö da ist, kann Vertrag mit BüZe abgeschlossen werden, mit Technik und Gema (wenn möglich) und Absprachen mit dem Café, dass Bewirtung wie bisher gewünscht ist, können getroffen werden (Ilka).
* Kosten: jeder klärt sicherheitshalber nochmal im Team ab, wieviel KöFö für die Party zur Verfügung gestellt werden kann. Grundsätzlich wäre aber je nach Höhe der Kosten auch ein höherer Eintrittspreis vorstellbar, v.a. bei einem Liveauftritt wären bis zu 5 € vertretbar.